

Vermittlungsausschuss

(Artikel 77 Abs. 2 GG)

40. Sitzung (15. WP/2004)

Bundesrat

Stenografischer Dienst

S t e n o g r a f i s c h e s P r o t o k o l l

der 40. Sitzung

des Vermittlungsausschusses

des Deutschen Bundestages und des Bundesrates

am Mittwoch, den 27. Oktober 2004, 19.15 Uhr

Berlin

Vorsitz: Abg. Joachim Hörster

Es waren anwesend

vom Deutschen Bundestag:

Abg. Jörg van Essen

Abg. Norbert Geis

Abg. Hans-Joachim Hacker

Abg. Joachim Hörster

Abg. Volker Kauder

Abg. Eckart von Klaeden

Abg. Nicolette Kressl

Abg. Werner Kuhn (Zingst)

Abg. Wolfgang Meckelburg

Abg. Michael Müller (Düsseldorf)

Abg. Krista Sager

Abg. Gudrun Schaich-Walch

Abg. Wilhelm Schmidt (Salzgitter)

Abg. Jörg-Otto Spiller

Abg. Ludwig Stiegler

vom Bundesrat:

Minister	Rudolf Köberle	Baden-Württemberg
Staatsminister	Erwin Huber	Bayern
Senator	Dr. Thilo Sarrazin	Berlin
Minister	Rainer Speer	Brandenburg
Staatsrätin	Dr. Kerstin Kießler	Bremen
Senator	Dr. Wolfgang Peiner	Hamburg
Ministerin	Sigrid Keler	Mecklenburg-Vorpommern
Minister	Walter Hirche	Niedersachsen
Minister	Dr. Michael Vesper	Nordrhein-Westfalen
Staatsminister	Gernot Mittler	Rheinland-Pfalz
Minister	Peter Jacoby	Saarland
Staatsminister	Dr. Thomas de Maizière	Sachsen
Ministerpräsident	Prof. Dr. Wolfgang Böhmer	Sachsen-Anhalt

weitere Teilnehmer:

Staatsminister	Rolf Schwanitz	BK
Parl. Staatssekretärin	Dr. Barbara Hendricks	BMF
Parl. Staatssekretär	Franz Thönnies	BMGS
Staatssekretär	Alexander Müller	BMVEL
Staatssekretär	Rainer Baake	BMU

TAGESORDNUNG

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Gesetz zur Neuordnung des Gentechnikrechts | 2 |
| 2. | Haushaltsbegleitgesetz 2005 (Haushaltsbegleitgesetz 2005 - HBeglG 2005) | 3 |
| 3. | Siebentes Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes (7. SGGÄndG) | 4 |

* * *

Beginn: 19.15 Uhr

Vors. Abg. Joachim Hörster: Ich eröffne die 40. Sitzung des Vermittlungsausschusses mit folgenden Tagesordnungspunkten: 1. Gesetz zur Neuordnung des Gentechnikrechts, 2. Haushaltsbegleitgesetz 2005 (Haushaltsbegleitgesetz 2005 - HBeglG 2005) und 3. Siebentes Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes (7. SGGÄndG).

Wir haben uns darauf verständigt, unter Fristverzicht in einer der vorhergehenden Sitzung direkt nachfolgenden Sitzung das zweite Vermittlungsbemühen zu unternehmen.

(Feststellung der Anwesenheit)

Ich rufe Tagesordnungspunkt 1 auf:

Gesetz zur Neuordnung des Gentechnikrechts

Herr Kollege Schmidt stellt den Antrag, das Gesetz in der vorliegenden Fassung zu bestätigen. Wer diesem Antrag zustimmt, den bitte ich um das Handzeichen. - 14 Stimmen. Wer ist dagegen? - Ebenfalls 14 Stimmen.

Dann stelle ich fest, dass der zweite Vermittlungsversuch gescheitert ist.

Herr Kollege Schmidt stellt weiter den Antrag, nach der Abstimmung über das Gesetz in der nächsten Sitzung des Vermittlungsausschusses den Abschluss des Vermittlungsverfahrens festzustellen.

Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 der 40. Sitzung auf:

Haushaltsbegleitgesetz 2005 (Haushaltsbegleitgesetz 2005 - HBeglG 2005)

Herr Kollege Schmidt stellt den Antrag, das Haushaltsbegleitgesetz 2005 zu bestätigen. Wer dem zustimmt, den bitte um das Handzeichen. - 12 Stimmen. Wer ist dagegen? - 15 Stimmen. Gibt es Enthaltungen? - 1 Enthaltung.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Kollege Schmidt stellt den Antrag, in der nächsten Sitzung des Vermittlungsausschusses den Abschluss des Vermittlungsverfahrens festzustellen.

Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Siebentes Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes (7. SGGÄndG)

Herr Kollege Schmidt stellt den Antrag, das Gesetz in der vom Bundestag verabschiedeten Fassung zu bestätigen. Wer diesem Antrag zustimmt, den bitte ich um das Handzeichen. - 14 Stimmen. Wer ist dagegen? - Ebenfalls 14 Stimmen.

Damit ist der Vermittlungsvorschlag abgelehnt. Der zweite Vermittlungsversuch ist gescheitert. Auch hier stellt Herr Kollege Schmidt den Antrag, in der nächsten Sitzung des Vermittlungsausschusses den Abschluss des Verfahrens festzustellen.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluss: 19.18 Uhr)